

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 12.03.2025

Ersteller_in: Eingabe Name

Stellenzeichen: VetLebL/OrdLtg, Ord Z L

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abt. Ordnung, Straßen- und Grünflächen, Umwelt und Naturschutz

Ordnungsamt - FB VetLeb

Eingruppierung / Bewertung

Besoldungsgruppe: A15

Stellennummer

Eingabe Stellennummer

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

Amtliche_r Tierarzt_ärztin mit Gruppenleitungsfunktion (Lebensmittelaufsicht oder Veterinärwesen) sowie stellvertretende Fachbereichsleitung (stellv. Amtstierarzt_ärztin) des FB der Veterinär- und Lebensmittel-aufsicht (FB VetLeb)

- Führung und fachliche Anleitung der direkt unterstellten Mitarbeiter_innen einer der Gruppen (Gruppenleitung Lebensmittelüberwachung oder Veterinärwesen) sowie Organisation sowie Gesamtverantwortung der Aufgabenerfüllung der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung in Vertretung für den Amtstierarzt:
 - Durchführung aller amtstierärztlichen und ordnungsbehördlichen Aufgaben nach nationalem und EU-Recht im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung, des Tierschutzes, inkl. Widerspruchs- und Einspruchsbearbeitung, Krisenmanagement im Falle von Tierseuchenausbrüchen

- Beseitigung tierischer Nebenprodukte, Überwachung der Futtermittel, Überprüfung von Tierhaltungen, Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit Tierhaltung (Hundebeisse, Exoten usw.),
 - Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Kosmetika, Tabakwaren und Bedarfsgegenständen und Wein einschl. Probennahmen, Überprüfung und Nachverfolgung von EU-Schnellwarnmeldungen, Untersuchung von Lebensmitteln, Aufklärung und Nachverfolgung von Lebensmittelinfektionsgeschehnisse im Bezirk und bezirksübergreifend,
 - Prüfung und Ausstellung von Gesundheits- und Genusstauglichkeitsbescheinigungen im nationalen und internationalen Tier- und Warenverkehr,
 - Überwachung von freiverkäuflichen Arzneimitteln außerhalb von Apotheken, Umgang mit Impfstoffen in Praxen
 - Aufgabenwahrnehmung im bezirklichen Katastrophen- und Krisenschutz,
 - Vertretung der Behörde vor Gericht,
 - Abgabe von Stellungnahmen zu Rechtsvorhaben, parlamentarischen Anfragen,
 - Gerichtsverfahren incl. Schriftverkehr usw.
 - Aus- und Fortbildung amtsintern,
 - Befugnisse nach § 59 LHO, Dienstsiegelführer_in, Gelderheber_in
 - fachliche Anleitung und Führung von Mitarbeiter_innen, der zugeordneten Fachgruppe und in Vertretung des Fachbereiches
 - Beurteilung, Führung von Personalgesprächen von Mitarbeiter_innen der zugeordneten Fachgruppe und in Vertretung der Leitung des gesamten Fachbereiches
 - In Vertretung der Leitung: Repräsentation des FB auf bezirklicher Stadtratsebene, in politischen Gremien, Arbeitsgruppen, Senatsverwaltung, sonst. Behörden/Einheiten
- Aufgaben als amtlich bestellte_r Tierärztin_arzt:
 - Schutz der Bevölkerung vor dem Inverkehrbringen unsicherer Lebensmittel und somit vor Gesundheitsgefahren im Umgang mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen (präventiver Gesundheitsschutz des Bürgers) durch die Überwachung aller Stufen des Inverkehrbringens (Produktion, Herstellung, Lagerung, Vertrieb, Im- und Export)
 - Schutz der Bevölkerung vor gesundheitlichen Gefahren die von Zoonosen (vom Tier auf den Menschen übertragbare Krankheiten) ausgehen
 - Schutz der Tiergesundheit durch die Überwachung des Verkehrs mit Futtermitteln,
 - Schutz der Tiergesundheit durch Tierseuchenüberwachung und -bekämpfung

- Schutz der Tierbestände vor Tierseuchen durch die Überwachung der Tierkörperbeseitigung (Beseitigung von gefallen Tieren und nicht mehr verkehrsfähigen Lebensmitteln)
 - Tierschutz
 - Schutz der körperlichen Unversehrtheit von Mensch und Tier durch die Abwehr von Gefahren, die von Tieren ausgehen
 - Schutz der Bevölkerung vor dem Inverkehrbringen unsicherer Arzneimittel und somit vor gesundheitlichen Gefahren durch nicht verkehrsfähige Arzneimittel und Schutz vor Irreführung/Übervorteilung durch die Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln einschließlich Überwachung des Verkehrs mit freiverkäuflichen Arzneimitteln außerhalb von Apotheken
 - Schutz der Bevölkerung vor gesundheitlichen Gefahren im Rahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes
- Außendiensttätigkeit sowie ggf. Dienst an Wochenenden und Feiertagen

2 Formale Anforderungen

- Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe zwei (ehemals höhere Dienst) des tierärztlichen Dienstes
- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin und Approbation als Tierarzt
- Befähigungsnachweis für den staatstierärztlichen Dienst („Kreistierarztexamen“)
- Fachtierarzt für öffentliches Veterinärwesen
- jährliche fachliche und fachtierärztliche Weiterbildungsverpflichtung von mind. 20 Stunden
- Mehrjährige Führungserfahrung als amtliche_r Tierarzt_ärztin

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Umfangreiche Fach- und Rechtskenntnisse im Lebensmittelrecht (einschließl. Tabakerzeugnisse, Kosmetika und Bedarfsgegenstände) und im Arznei- und Tierarzneimittelrecht im Veterinärrecht (Tierseuchen, Tierschutz, Beseitigung tierischer Nebenprodukte, Futtermittel, Gefahrenabwehr)	unabdingbar

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Gute Rechtskenntnisse des OWiG	sehr wichtig
Anwendungssichere Kenntnisse verwaltungsrechtlicher Vorschriften (VwVfG, VwVG, VwGO u. a.)	sehr wichtig
Mehr- bzw. langjährige Verwaltungserfahrung und Berufserfahrung in den zu bearbeitenden Fachgebieten	unabdingbar
Anwendungssichere Kenntnisse interner Arbeitsabläufe in Struktur und Aufbau von Dienststellen, Behörden, Institutionen	sehr wichtig
Anwendungssichere Kenntnisse verwaltungsspezifischer Bearbeitungsstandards (GGO, AZG, ZustKatAZG), sowie Kenntnisse des Haushaltsrechts (LHO, AV LHO, GebG, VGebO), KLR	sehr wichtig
Kenntnisse der im Aufgabengebiet erforderlichen Anwendersoftware	sehr wichtig
Kenntnisse im Beamten- Arbeits-, Tarif- und Personalvertretungsrecht, Kenntnisse in der Personalführung	sehr wichtig

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben ▪ ist in der Lage, sich auf die ständige Entwicklung/Änderung der Rechtsgrundlagen einzustellen und diese ohne zeitliche Verzögerung in der täglichen Praxis umzusetzen ▪ hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und Kenntnisse ▪ reagiert überlegt	sehr wichtig

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren ▪ entscheidet rechtzeitig und koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht ▪ setzt die erforderlichen Schwerpunkte ▪ hält Termine und Absprachen ein	unabdingbar

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen ▪ nutzt und pflegt Informationsnetzwerke ▪ erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht ▪ verfolgt Arbeitsziele konsequent, richtet Entscheidungen und Arbeitsorganisation auf die Ziele aus ▪ modifiziert/revidiert Entscheidungen auf Basis neuer Kenntnisse	sehr wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ▪ trifft auch in schwierigen Situationen klare und nachvollziehbare Entscheidungen in angemessener Zeit ▪ übernimmt Verantwortung für das Ergebnis, wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ergebnisorientiert ab ▪ macht Entscheidungen adressatenorientiert und transparent	unabdingbar

3.2.5 Wirtschaftliches Handeln	Gewichtungen
Fähigkeit, mit Arbeitskraft- und mitteln sowie Kosten und Zeit ökonomisch umzugehen ▪ umsichtiger Umgang mit fremder und eigener Zeit ▪ erkennt das Wesentliche und setzt die zur Verfügung stehenden Arbeitsmittel effektiv ein	Sehr wichtig

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. ▪ argumentiert situations- und personenbezogen ▪ äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig, präzise und verständlich ▪ ist anderen gegenüber unvoreingenommen	sehr wichtig

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ▪ arbeitet konstruktiv, vertrauensvoll und respektvoll mit anderen zusammen ▪ berücksichtigt andere Auffassungen/Ideen und akzeptiert getroffene Entscheidungen ▪ fördert sowohl die fachliche und menschliche Zusammenarbeit im Team als auch die bereichsübergreifende Zusammenarbeit	unabdingbar

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. ▪ Verhält sich Kund_innen gegenüber freundlich und aufgeschlossen ▪ fragt gezielt nach Anliegen der Kund*innen, nimmt diese ernst, überprüft und handelt ▪ argumentiert verständlich und adressatenbezogen auch in schwierigen Kundengesprächen	sehr wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ▪ wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.), ▪ ist fähig zum Perspektivwechsel, ▪ berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen.	sehr wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Mig-rationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entste-henden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. ▪ weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an, ▪ lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden, ▪ berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus.	sehr wichtig

3.3.6 Konflikt- und Kritikfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben bzw. Konfliktsituationen präventiv zu vermeiden oder frühzeitig zielorientiert zu schlichten ▪ Geht mit Kritik konstruktiv um/lässt Kritik anderer zu und setzt sich damit auseinander ▪ Äußert Kritik ohne dabei persönlich zu verletzen ▪ Vermittelt zwischen unterschiedlichen Auffassungen; sucht in Konfliktsituationen tragfähige Lösungen und beschreibt den eigenen Standpunkt sachlich und bleibt ausgeglichen	sehr wichtig

3.3.7 Teamfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, mit der eigenen Befähigung zur Erreichung der Teamziele beizutragen, d. h. unter Berücksichtigung der gegenseitigen Abhängigkeiten aufgaben- und zielorientiert zusammen zu arbeiten. ▪ Trägt gemeinsame Entscheidungen mit und setzt diese um ▪ arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen, geht auf andere zu, unterstützt mit Informationen und fördert die Zusammenarbeit zur effizienten Aufgabenerfüllung ▪ ist offen, berechenbar und hilfsbereit ▪ trifft verlässliche Aussagen und handelt entsprechend	sehr wichtig

3.4 Führungskompetenzen

3.4.1 Strategische Kompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, das eigene Denken und Handeln auf langfristige Ziele auszurichten, Entwicklungen und Probleme frühzeitig zu erkennen, folgerichtig zu beurteilen und denkbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen zu finden. ▪ überblickt Gesamtzusammenhänge und nimmt gedanklich Entwicklungen vorweg, ▪ liefert logisch schlüssige und realisierbare Lösungsmöglichkeiten sowie konkrete Umsetzungsschritte.	sehr wichtig

3.4.2 Personalentwicklungskompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, die Potenziale und Motive der Beschäftigten zu erkennen, zu erhalten und so zu fördern, dass ein optimales Verhältnis zwischen den Bedarfen und Zielen der Organisation und den Bedarfen und Zielen der Beschäftigten entsteht. Fähigkeit, die gesetzliche Verpflichtung zur Förderung von Frauen und Gleichstellung aus § 3 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz im Umgang mit weiblichen Beschäftigten anzuwenden (Frauenförderkompetenz). ▪ Erhält und fördert gezielt die Qualifikation der Mitarbeiter_innen ▪ Begreift die Vielfalt von Menschen als Bereicherung für sein ihr Team und sorgt für Gleichberechtigung und Gleichbehandlung ▪ Spricht Anerkennung und Kritik konstruktiv aus, gibt individuelles Feedback ▪ Integriert Menschen mit Behinderung in den Alltag des Teams, setzt sich für die Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen ein und berücksichtigt die Belange Schwerbehinderter gemäß § 164 Abs. 2 und 4 Satz 1 Nr. 1 und 2 Sozialgesetzbuch IX	sehr wichtig

3.4.3 Selbstentwicklungskompetenz	Gewichtungen
Bereitschaft und Fähigkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren, Stärken und Grenzen realistisch einzuschätzen sowie sich persönlich und fachlich zu motivieren und weiterzuentwickeln. ▪ Reflektiert eigene Stärken und Entwicklungsbedarfe ▪ Zeigt sich gegenüber neuen Herausforderungen aufgeschlossen sowie lernbereit und nimmt an Angeboten zur Qualifizierung teil	unabdingbar

3.4.4 Innovationskompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, veränderte Anforderungen aktiv anzunehmen, Veränderungen zielgerichtet einzuleiten bzw. umzusetzen und kreativ neue Ideen zu entwickeln Verfolgt Entwicklungen und erkennt Veränderungsbedarf ▪ initiiert Veränderungs- und Verbesserungsprozesse, ▪ verfolgt Entwicklungen und erkennt Veränderungsbedarfe.	sehr wichtig

3.4.5 Repräsentations- und Netzwerkkompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, mit Partner_innen innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation offen und zielbezogen neue Kontakte zu knüpfen und so zu pflegen, dass nachhaltige Vorteile für alle Beteiligten entstehen. ▪ tritt vor Personengruppen sicher und adressatengerecht auf, ▪ vertritt die eigene Organisation und das Land Berlin positiv nach außen.	sehr wichtig